

Zeitschrift: Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch

Band: - (1994)

Rubrik: Zuviel Altpapier im Hauskehricht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zuviel Altpapier im Hauskehricht

Der St.Galler Hauskehricht enthält zuviel Karton und Papier. Mit den heute angelieferten Abfallmengen und dem hohen Abfallheizwert ist die Kehrichtverbrennungsanlage St.Gallen überlastet. Leitfigur der Kampagne, mit der das Entsorgungsamt die zu sammelnde Menge Altpapier erhöhen will, ist der Papiertiger. Den ganzen Sommer hindurch wurde mit Aktionen auf das Papiersammeln aufmerksam gemacht.

Eine im Juni 1992 durchgeführte Abfallanalyse hat gezeigt, dass im St.Galler Hauskehricht rund 30% Altpapier (Papier und Karton) enthalten sind. Dies erstaunt insofern, da das Altpapier gratis entsorgt werden könnte. Zudem kann der grösste Teil des Altpapiers dem Recycling zugeführt werden, was zur Schonung der Rohstoff- und Energiereserven beiträgt. Mit der Aktion "Papier trennen – statt verbrennen" möchte das Entsorgungsamt die Sammelmenge im Vergleich zum letzten Jahr (57 kg pro Einwohner/in) zugunsten einer Senkung der zu verbrennenden Kehrichtmenge klar erhöhen. Von grösster Bedeutung ist die richtige Bereitstellung des Altpapiers. Abfall, Schmutz und Fremdstoffe verteuern den Recyclingprozess, da der Aufwand für die Aufbereitung sich stark erhöht. Das Entsorgungsamt empfiehlt zusätzlich, vermehrt Recyclingprodukte zu bevorzugen, damit die gesammelten Wertstoffe auch erfolgreich abgesetzt werden können.

Überlastung der KVA

Mit den heute angelieferten Abfallmengen und dem hohen Heizwert der zu verbrennenden Stoffe ist die Kehrichtverbrennungsanlage St.Gallen überlastet. Immer wieder muss die nur für kurze Zeit mögliche Ablagerung auf der Deponie Tüfentobel oder die Verbrennung in einer anderen KVA als Ausweg genutzt werden.

Um einen Notstand in der Abfallentsorgung zu vermeiden, ist eine Verringerung der

Abfallmengen, vor allem jener mit hohem Heizwert, unbedingt notwendig. Da die Verwaltung auf das Vermeiden und Vermindern der Abfälle nicht direkt Einfluss nehmen kann, richten sich die Massnahmen verstärkt auf die Wiederverwertung von Stoffen wie unter anderen Papier und Karton.

Anstrengungen bei Industrie und Gewerbe

Bereits vor zwei Jahren nahm das Entsorgungsamt Kontakt mit den grössten KVA-Direktanlieferern aus Industrie und Gewerbe auf, um alle Möglichkeiten der Wiederverwertung zu prüfen. Doch nicht nur im Bereich der Industrie- und Gewerbeabfälle sind Massnahmen zur Reduktion der Abfallmengen und des Heizwertes der entsprechenden Stoffe durchzuführen. Die Verringerung des Anteils an Hauskehricht aus der Stadt St.Gallen und den KVA-Regionsgemeinden ist für das Entsorgungsamt ebenso wichtig.

Papiertiger in jedem Briefkasten

Jeder Haushalt in der Stadt St.Gallen wurde mit einem entsprechenden Aufruf bedient. Der Papiertiger, Leitfigur der Kampagne, zeigte darin, wie Papier und Karton für die Entsorgung richtig bereitgestellt werden. Zudem war er sporadisch in der Innenstadt unterwegs, um auf das Papiersammeln aufmerksam zu machen. Vor allem bei den kleinen St.Gallerinnen und St.Gallern weckte der Papiertiger viele Sympathien.

Am 12. Juni öffnete das Entsorgungsamt in der Kehrichtverbrennungsanlage St.Gallen im Sittertobel die Tore zu einem Tag der offenen Tür. Weit über 1000 Interessierte kamen, um sich vor Ort über die Entsorgungsproblematik zu informieren. Stand- und Informationsaktionen auf dem Marktplatz halfen, den St.Gallern und St.Gallerinnen die richtige Bereitstellung von Altpapier und anderen Abfällen zu erleichtern.

ZIL-GARAGE

Zil-Garage St.Gallen AG, Zilstrasse 79, 9016 St.Gallen, Tel. 071/35 10 30

Wir möchten dieses Inserat
all unseren Kundinnen und Kunden widmen.

Es ist unser Wunsch,
Sie weiterhin betreuen zu dürfen,
weiterhin Ihnen zu Dienste zu sein
und es soll unsere Freude darüber aufzeigen,
dass die ZIL-Garage
schon immer etwas besonders war.

Dank Ihnen.

ZIL-GARAGE
ST. GALLEN AG
St. Gallen · Zilststr. 79 · 071 35 10 30
Bei der Autobahnausfahrt St. Gallen-Neudorf


RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN